

# Pressemitteilung

Berlin, den 25. April 2024

## **Einzigartiges Zusammentreffen von Politik und Wirtschaft**

### **Zwei Tage BUS2BUS – ein großartiger Erfolg**

Das ist das Fazit des bdo zum Ende der Messe. **140 Unternehmen aus 20 Ländern, über 30 Busse, mehr als 100 internationale Speaker in 60 Vorträgen, Diskussionen und Workshops, ein Bundesminister, zwei Landesminister, zwei Parlamentarische Staatssekretäre, zwei Bundestagsausschüsse und eine Vielzahl von Bundestagsabgeordneten – mehr Bus und Politik zusammen geht nicht.**

Am ersten Messetag ging es nach dem Grußwort von **Bundesminister Dr. Volker Wissing** und einem erstklassig besetzten Panel beim ersten bdo | Politik-Talk, eingeleitet von MdB Udo Schiefner (SPD), zum Thema "Datenschatz Deutschlandticket", hochkarätig weiter.

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestags besuchten auf ihrem Messerundgang 11 Aussteller und konnten sich dabei von der Innovationskraft der Branche überzeugen. Busse mit alternativen Antrieben, CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe, On-Demand-Lösungen sowie Ladeinfrastruktur stellten nur einen Teil der vielfältigen Produkte und Dienstleistungen dar, welche vorgestellt wurden. MdB Udo Schiefner (SPD), der Ausschussvorsitzende und die anderen Abgeordneten zeigten sich beeindruckt von den Exponaten. Insbesondere die konsequente Elektrifizierung der Antriebe fanden die Anerkennung der Ausschussmitglieder.

### **Auch der zweite Messetag konnte mit erstklassigen Formaten punkten.**

Ob autonome Fahrzeuge bei der Bekämpfung des Fahrermangels helfen können, wurde beim zweiten bdo-Politiktalk mit **Oliver Luksic**, (FDP), MdB, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr; **Manja Schreiner**, (CDU/CSU), Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt des Landes Berlin; **Dr. Anjes Tjarks**, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Senator für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg; **Isabel Cademartori**, (SPD), MdB, verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion; **Henrik Falk**, Vorstandsvorsitzender bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) und **Christiane Leonard**, bdo-Hauptgeschäftsführerin diskutiert. Aber auch die Reformierung des Führerscheinerwerbs und der Berufskraftfahrerqualifikation wurden intensiv diskutiert. Der Parlamentarische Staatssekretär Oliver Luksic gab einen Bericht über den Sachstand beim Abbau bürokratischer Hürden, wie z. B. die Reduzierung von Pflichtstunden sowie die Aufnahme weiterer Sprachen. Einig war man sich darüber, dass das autonome Fahren zunächst im Bereich des On Demand Verkehrs entwickelt würde und sich auf den bestehenden und noch anwachsenden Fachkräftebedarf der Branche daher erst in den 2030er oder 2040er Jahre auswirken werde.

Beim dritten bdo-Politiktalk beschäftigte sich der Parlamentskreis Bus mit der Frage, wie der Klimaprimus Bus gestärkt und sein Potenzial für die Mobilitätswende genutzt werden kann. **Henning Rehbaum** (CDU), MdB, Mitglied im Verkehrsausschuss und Vorsitzender des Parlamentskreises Bus; **Valentin Abel** (FDP), MdB, Mitglied im Verkehrsausschuss; **Thomas Lutze**, (SPD), MdB, Obmann im Verkehrsausschuss sowie Tourismusausschuss; **Nyke Slawik**, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), MdB, stellv. Vorsitzende im Verkehrsausschuss, waren sich einig, dass nur der Bus zeitnah die benötigten Kapazitäten für einen signifikanten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs bereitstellen könnte. Nyke Slawik hob die Bedeutung der Arbeit von Busfahrerinnen und Busfahrer hervor. Allerdings würde diese oft nicht die Anerkennung

erhalten, die sie verdient. Alle Abgeordneten unterstrichen, dass es eine auskömmliche Finanzierung des ÖPNV braucht, um die drängenden Herausforderungen Antriebswende, Fahrermangel und Angebotsausbau zu bewältigen.

Fresh Travel ist Programm – davon konnte sich der Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages an diesen zweiten Messtagen während seines Messerundgangs überzeugen. Insbesondere die Europapremiere des elektrischen Reisebusses der indischen Firma JBM zog die Abgeordneten in ihren Bann. Aber auch die modernsten Reisebusse deutscher Hersteller wurden genau inspiziert. Dabei wurde klar, dass Reisebusse selbst mit konventionellen Antrieben zu den klimafreundlichsten Verkehrsmitteln gehören. Die Abgeordneten genossen den Komfort der Topmodelle von Daimler Buses und MAN und baten darum, für den Transfer zur nächsten BUS2BUS solche hochmodernen Fahrzeuge nutzen zu können.

Christiane Leonard, bdo-Hauptgeschäftsführerin, zog zum Ende des zweiten Messtages ein begeistertes Fazit: „Die BUS2BUS ist DIE Messe in Deutschland, die Politik und Wirtschaft zusammenbringt wie keine andere Branchenveranstaltung. Falls man sich nur ein kleines Bisschen für Verkehrspolitik und Busse interessiert, kommt man an diesem einzigartigen Ausstellungs- und Kongresskonzept eindeutig nicht vorbei. Es freut mich besonders, dass es dem Team der Messe Berlin und uns gemeinsam gelungen ist, uns im Vergleich zu 2022 noch einmal zu steigern.“ Die nächste BUS2BUS 2026 kann also kommen, die Busbranche wartet bereits gespannt darauf.

Pressebild 1: [Technische Bus-Inspektion durch MdB N. Slawik und MdB V. Abel](#)

Pressebild 2: [Der Bus als besserer Zug mit MdB M. Donth und MdB U. Schiefner](#)

Pressebild 3: [MdB M. Gastel mit Freude am Steuer](#)

Pressebild 4: [Der Verkehrsausschuss aus dem Bus](#)

Pressebild 5: [Volle Konzentration beim 2. bdo-Politiktalk](#)

Pressebild 6: [Bund, Länder und Unternehmen beim 2. Politiktalk, v.l.n.r.: MdB I. Cadematori, Senator Dr. A. Tjarks, H. Falk, C. Leonard, Senatorin M. Schreiner und MdB PStS O. Luksic](#)

Pressebild 7: [Parlamentskreis Bus im Austausch, v.l.n.r.: MdB T. Lutze, K. Neumann, MdB H. Rehbaum, MdB V. Abel, MdB N. Slawik](#)

Pressebild 8: [Parlamentskreis Bus beim 3. bdo-Politiktalk, v.l.n.r.: MdB T. Lutze, K. Neumann, MdB H. Rehbaum, MdB V. Abel, MdB N. Slawik](#)

Pressebild 9: [Reisebusimpressionen v.l.n.r. mit MdB S. Schmidt, MdB I. Latendorf und MdB N. Tippelt](#)

Pressebild 10: [Tourismusausschuss bei MAN v.l.n.r. mit MdB I. Latendorf, MdB N. Tippelt und MdB S. Zierke](#)

Pressebild 11: [Tourismusausschuss, bdo-Präsident Hülsmann im Austausch mit MdB A. Janssen](#)

++++

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V. ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen von rund 3.000 privaten und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

**Kontakt:** Wera W. Steiner, Referentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 / 24089 300 | E-Mail: [wera.w.steiner@bdo.org](mailto:wera.w.steiner@bdo.org)

#### **Die EU-Datenschutzgrundverordnung: Hinweis zum Umgang mit Ihren Daten**

Dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V. ist der Schutz Ihrer Daten ein besonderes Anliegen. Mit unseren Newslettern und Veranstaltungshinweisen informieren wir Sie über die Arbeit des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V. und wichtige Themen des Busgewerbes. Gerne möchten wir Sie auch in Zukunft über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden halten. Sofern Sie keine Informationen wie Newsletter und Veranstaltungshinweise mehr von uns erhalten möchten, können Sie uns dies selbstverständlich jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail an [info@bdo.org](mailto:info@bdo.org) oder auf dem Postweg an bdo e.V., Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin mitteilen. Sie werden dann die Informationen nicht mehr von uns erhalten. Fragen zum Umgang des bdo e.V. mit Ihren Daten beantworten wir gerne unter [info@bdo.org](mailto:info@bdo.org).